

IHR ANSPRECHPARTNER Ulrike Hörchens
TELEFON +49 921 50740-4045
E-MAIL ulrike.hoerchens@tennet.eu

DATUM 18.2.2020
SEITE 1 von 2

SuedLink-Planungen schreiten voran

- **TenneT stellt erste Anträge zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens in Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen**
- **Anträge enthalten Vorschlag für möglichen Leitungsverlauf und Alternativen**

Die Planung der Gleichstrom-Erdkabelverbindung SuedLink geht in die nächste Phase: Für den Bereich von Schleswig-Holstein bis Nord-Niedersachsen stellt der Übertragungsnetzbetreiber TenneT jetzt die Anträge auf Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bundesnetzagentur. Zuvor hatte die Behörde Anfang Februar den 1.000 Meter breiten Korridor für diesen Bereich festgelegt, in dem die SuedLink-Trasse zukünftig verlaufen soll.

Nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthalten die Anträge einen Vorschlag für einen möglichen Leitungsverlauf sowie in Frage kommende Alternativen für den Bereich zwischen Brunsbüttel und Scheeßel sowie Wilster und Scheeßel. Damit wird nun das Verfahren eingeleitet, an dessen Ende der flurstückscharfe Verlauf der Erdkabelverbindung entschieden wird.

Im Zuge der Erstellung der Anträge hatte TenneT eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die dabei eingegangenen Hinweise flossen in die Entwicklung des ersten Vorschlags für einen Leitungsverlauf und in Frage kommender Alternativen ein.

Die Bundesnetzagentur wird nun die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung starten und Antragskonferenzen ausrichten, zu denen Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Landesbehörden eingeladen werden. An den öffentlichen Antragskonferenzen werden auch interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Hier finden sich Karten zum Trassenvorschlag und den in Frage kommenden Alternativen sowie Erläuterungen zu allen Themen rund um die Planung von SuedLink:

<https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/suedlink/planung/planungsunterlagen/steckbriefe/>

Zu SuedLink:

SuedLink soll als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TenneT und TransnetBW realisiert. SuedLink besteht aus zwei Vorhaben und wird in Wilster und Brunsbüttel beginnen; Endpunkte sind die Netzknoten Bergrheinfeld und Großgartach. Beide Vorhaben werden über weite Bereiche parallel geplant und verlegt werden. SuedLink ist in mehrere Teilabschnitte aufgeteilt, für die jeweils die Planfeststellung beantragt wird. Für den Bereich zwischen Wilster beziehungsweise Brunsbüttel und Scheeßel bedeutet dies, dass TenneT insgesamt vier Anträge einreicht.

Zum Verfahren:

Das Planfeststellungsverfahren beginnt nach Festlegung des 1.000 Meter breiten Korridors in der Bundesfachplanung. Innerhalb dieses Korridors wird im Planfeststellungsverfahren der genaue flurstückscharfe Verlauf der Erdkabelverbindung festgelegt. Diese Entscheidung wird in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten des Planfeststellungsverfahrens gefällt, die maßgeblich in den §§ 19 bis 24 des Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt sind. Das bedeutet, dass die Planungen für die SuedLink-Erdkabeltrasse im Verlauf des Verfahrens immer konkreter und detaillierter werden.

Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinigungen stehen nach Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss verschiedene Möglichkeiten der formellen Beteiligung zur Verfügung. Sie können sich zunächst im Rahmen der Antragskonferenz zum Antrag nach § 19 NABEG äußern. Zu einem späteren Zeitpunkt können sie schriftliche Einwendungen zum Plan für den finalen Trassenverlauf an die Bundesnetzagentur richten. Diese Einwendungen können sie schließlich bei einem Erörterungstermin darlegen. Am Ende des Planfeststellungsverfahrens wird mit dem Planfeststellungsbeschluss ein konkreter Erdkabel-Verlauf festgelegt.

SuedLink

Partner von  

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

TenneT

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 23.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 41 Millionen Endverbraucher. Wir erzielen mit rund 4.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,2 Mrd. Euro. Gleichzeitig sind wir einer der größten Investoren in nationale und grenzübergreifende Übertragungsnetze an Land und auf See, die die nordwesteuropäischen Strommärkte verbinden und die Energiewende ermöglichen. Als verantwortungsbewusstes, engagiertes und vernetztes Unternehmen handeln wir dabei mit Blick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft. **Taking power further**